

Zum Amtlichen Mitteilungsblatt des Kreises Steinburg  
Bekanntmachung Nr. 76/2011

**Gebührenverzeichnis für die Festsetzung von Gebühren für Untersuchungen und Kontrollen nach dem Fleischhygiene- und Geflügel-fleischhygienerecht im Kreis Steinburg**

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Übertragung und Finanzierung amtlicher Kontrollen bei bestimmten zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs (Veterinärbeleihungs- und Kostengesetz – VetrKostG) vom 04.12.2007 (GVOBI. 2007 S. 476) i.V.m. der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren in Angelegenheiten der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung, des Weinrechts und der Veterinärverwaltung vom 8. September 2010 (GVOBL. Schl.-H., S. 587), jeweils in der aktuellen Fassung, werden für den Bereich des Kreises Steinburg die Gebühren und die Auslagen für Untersuchungen, Kontrollen und sonstige Amtshandlungen nach den Verordnungen (EG) festgelegt:

**§ 1 Fleischbeschaugebühren Geflügel**

- (1) Bestandsuntersuchung lebenden Geflügels im Ursprungsbetrieb (Schlachttieruntersuchung)  
Tarifstelle 1.2.1.7.1

|  |         |
|--|---------|
| die ersten 1000 Tiere  | 13,00 € |
| zusätzlich für jedes weitere   |         |
| - Masthähnchen und -hühnchen, anderes Mastgeflügel mit einem Gewicht von weniger als 2 kg sowie Suppenhühner je Tier | 0,002 € |
| - anderes Mastgeflügel mit einem Schlachtgewicht   |         |
| • von 2 kg bis 5 kg je Tier  | 0,004 € |
| • von 5 kg oder mehr je Tier   | 0,008 € |

- (2) Geflügelfleischuntersuchung im Schlachtbetrieb einschließlich Hygienekontrolle  
Tarifstelle 1.2.1.6

Untersuchung des Geflügelfleisches in Schlachtbetrieben mit Bandschlachtung sowie Untersuchung der Tierkörper und Nebenprodukte der Schlachtung einschließlich Hygienekontrolle

Tarifstelle 1.2.1.6.3

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Tierart: Puten         |        |
| für das erste Tier     | 6,07 € |
| für jedes weitere Tier | 0,37 € |

## **§ 2 Fleischbeschaugebühren in Schlachtbetrieben mit einer Schlachtkapazität von bis zu 20 GVE<sup>1</sup> je Woche**

- (1) Schlachttier- und Fleischuntersuchung, einschließlich Hygienekontrollen  
Tarifstelle 1.2.1.1 bis 1.2.1.4

### **Bei täglichen Schlachtungen je Schlachtstätte**

| Tierart<br>Anzahl Tiere<br>je Tierart                                    | bis 35<br>Staffel 1 | ab 36<br>Staffel 2 |
|--|---------------------|--------------------|
| a) Einhufer<br>Tarifst. 1.2.1.1  | 28,92 €             | 23,20 €            |
| b) Rinder/Kälber<br>Tarifst. 1.2.1.2.1<br>und 1.2.1.2.2<br>ohne BSE-Test | 22,02 €             | 17,86 €            |
| mit amtlichem<br>BSE-Test  | 33,07 €             | 28,91 €            |
| mit freiwilligem<br>BSE-Test   | 40,09 €             | 35,93 €            |
| c) Hausschweine<br>Tarifst. 1.2.1.3.1<br>und 1.2.1.3.2                   | 9,07 €              | 8,20 €             |
| d) Schafe/Ziegen<br>Tarifst. 1.2.1.4.1<br>und 1.2.1.4.2                  | 7,79 €              | 6,19 €             |

- (2) Je Schlachttag erhöht sich die Gebühr nach Abs. 1 für das erste an diesem Tag geschlachtete Tier um 10,20 €.
- (3) Wird bei einem Schlachttier lediglich die amtliche Schlachttieruntersuchung durchgeführt, reduziert sich die Gebühr nach Absatz 1 um 50 %. Bei Rindern ist hier die entsprechende Gebühr „Rinder/Kälber ohne BSE-Test“ zu Grunde zu legen.

## **§ 3 Fleischbeschaugebühren in Schlachtbetrieben mit einer Schlachtkapazität von mehr als 20 GVE je Woche**

- (1) Schlachttier- und Fleischuntersuchung einschließlich Hygienekontrollen  
Tarifstelle 1.2.1.2.1 bis 1.2.1.4.2

in EG-Schlachtbetrieben mit einer Schlachtkapazität von mehr als 500 GVE je Woche:

<sup>1</sup> GVE = Großvieheinheit entsprechend Anlage 1 (zu § 12 Abs. 1, Anlage 3 Teil II Nr. 3.7) der Tierschutz-Schlachtverordnung (BGBI. I 1997, 411)

| Fallgruppe                       | Rinder/Kälber                                    |   |                   | Haus-schweine | Schafe<br>Ziegen |
|----------------------------------|--|---|-------------------|---------------|------------------|
|                                  | mit amtli-<br>chem BSE-<br>Test<br>(> 72 Monate) | mit freiwil-<br>ligem BSE-<br>Test<br>(< 72 Monate) | ohne BSE-<br>Test |               |                  |
| werktags<br>06:00 - 21:00<br>Uhr | 11,46 €  | 18,66 €   | 6,59 €            | 1,93 €        | 3,11 €           |
| werktags<br>21:00 - 06:00<br>Uhr | 11,91 €  | 17,64 €   | 5,57 €            | 2,04 €        | 3,62 €           |

- (2) Schlachttier- und Fleischuntersuchung einschließlich Hygienekontrollen  
Tarifstelle 1.2.1.2.1 bis 1.2.1.4.2

in EG-Schlachtbetrieben mit einer Schlachtkapazität von bis zu 500 GVE je Woche:

| Fallgruppe                       | Rinder/Kälber                                    |   |                   | Haus-schweine | Schafe<br>Ziegen |
|----------------------------------|--|---|-------------------|---------------|------------------|
|                                  | mit amtli-<br>chem BSE-<br>Test<br>(> 72 Monate) | mit freiwil-<br>ligem BSE-<br>Test<br>(< 72 Monate) | ohne BSE-<br>Test |               |                  |
| werktags<br>06:00 - 21:00<br>Uhr | 12,91 €  | 19,93 €   | 7,86 €            | 1,99 €        | 3,11 €           |
| werktags<br>21:00 - 06:00<br>Uhr | 13,18 €  | 20,20 €   | 8,13 €            | 2,14 €        | 3,38 €           |

- (3) Bei Entnahme der BSE-Proben durch Personal des Schachtbetriebes unter amtlicher Aufsicht einer amtlichen Tierärztin oder eines amtlichen Tierarztes erhöht sich die entsprechende Gebühr um 11,37 €, unter Aufsicht einer Fachassistentin oder eines Fachassistenten um 4,51 € jeweils je angefangene  $\frac{1}{4}$ -Stunde.
- (4) Wird bei einem Schlachttier lediglich die amtliche Schlachttieruntersuchung durchgeführt, reduziert sich die Gebühr nach den Absätzen 1 und 2 um 50 %. Bei Rindern ist hier die entsprechende Gebühr „Rinder/Kälber ohne BSE-Test“ zu Grunde zu legen.

## § 4 **Fleischbeschaubühren Hausschlachtungen**

Tarifstelle 1.2.3

- (1) Bei Hausschlachtungen werden Gebühren nach § 2 Abs. 1, Staffel 1 erhoben. Die Gebühr verringert sich um 20 %, wenn die Schlachttieruntersuchung nicht durchgeführt wird. Ist die Zahl der geschlachteten Tiere kleiner oder gleich 3, erhöht sich die Gebühr je Tier um 2,10 €.
- (2) Je Schlachttag erhöht sich die Gebühr nach Abs. 1 für das erste an diesem Tag geschlachtete Tier um 10,20 €.

## **§ 5 Untersuchung von untersuchungspflichtigem Fleisch aus anderen Kreisen und kreisfreien Städten auf Trichinen**

Tarifstelle 1.2.4 oder vertraglicher Vereinbarung  
Untersuchung von Haus- und Wildschweinen auf Trichinen im Labor in Kellinghusen,  
montags bis freitags  
samstags  
je Tier.

Nicht enthalten sind Kosten für die Abholung von Proben.

## **§ 6 Untersuchung von Wild**

### **(1) Tarifstelle 1.2.4**

Untersuchung von Wildschweinen und anderem Wild, welches Träger von Trichinen sein kann, auf Trichinen bei Probennahme durch amtliches Personal

| Anzahl                | Gebühr je Probe |
|-----------------------|-----------------|
| 1.                    | 5,91 €          |
| 2.-5.                 | 2,91 €          |
| 6.-15.                | 1,56 €          |
| 16.-50.               | 0,95 €          |
| 51. und jedes weitere | 0,72 €          |

### **(2) Tarifstelle 1.2.4**

Untersuchung von Wildschweinen und anderem Wild, welches Träger von Trichinen sein kann, auf Trichinen bei Probennahme durch amtlich Beauftragte

| Anzahl                | Gebühr je Probe |
|-----------------------|-----------------|
| 1.                    | 5,05 €          |
| 2.-5.                 | 2,05 €          |
| 6.-15.                | 0,92 €          |
| 16.-50.               | 0,52 €          |
| 51. und jedes weitere | 0,51 €          |

### **(3) Tarifstelle 1.2.4**

Untersuchung von Wildschweinen und anderem Wild, welches Träger von Trichinen sein kann, auf Trichinen durch amtlich Beauftragte und Ablieferung der Probe an der Untersuchungsstelle oder bei dem Durchführenden der Untersuchung

| Anzahl | Gebühr je Probe |
|--------|-----------------|
| 1.     | 4,70 €          |
| 2.-5.  | 1,70 €          |

| Anzahl                | Gebühr je Probe |
|-----------------------|-----------------|
| 6.-15.                | 0,57 €          |
| 16.-50.               | 0,17 €          |
| 51. und jedes weitere | 0,51 €          |

## (4) Tarifstelle 1.2.1.7.2

Gesundheitsüberwachung von Wildgattern

| Anzahl               | Gebühr je Probe |
|----------------------|-----------------|
| 1.-3.                | 3,30 €          |
| 4. und jedes weitere | 1,65 €          |

## (5) Untersuchung von Wild in zugelassenen Betrieben

Haar- und Federwild (Tarifstellen 1.2.1.5.1, 1.2.1.5.2, 1.2.1.5.4.2):

| Art                                | Gebühr je Probe |
|------------------------------------|-----------------|
| Haarwild<br>Großwild <sup>2</sup>  | 1,34 €          |
| Haarwild<br>Kleinwild <sup>3</sup> | 0,59 €          |
| Federwild                          | 0,59 €          |

Schwarzwild (Tarifstelle 1.2.1.5.4.1):

| Dienstleistung  | Gebühr je Probe |             |              |             |
|---|-----------------|-------------|--------------|-------------|
|   | 1.-5. Tier      | 6.-15. Tier | 16.-50. Tier | ab 51. Tier |
| Fleischuntersuchung und Trichinenuntersuchung, ohne Trichinenmarke und -bescheinigung | 3,46 €          | 2,33 €      | 1,93 €       | 1,92 €      |
| Fleischuntersuchung und Trichinenuntersuchung, mit Trichinenmarke und -bescheinigung  | 6,46 €          | 5,33 €      | 4,93 €       | 4,92 €      |
| Nur Fleischuntersuchung   | 1,76 €          |             |              |             |
| Nur Trichinenuntersuchung, mit Trichinenmarke und -bescheinigung                      | 3,00 €          |             |              |             |

<sup>2</sup> Rotwild, Damwild, Rehwild, Muffelwild, Sikawild u.ä.<sup>3</sup> Hase, Wildkaninchen u.ä.

- (6) Untersuchung erlegten Wilds der Absätze 4 bis 5 mit auffälligen Merkmalen (amtlich beschaupflichtig) je Tier

|                               |        |
|-------------------------------|--------|
| a) Wildschwein                | 8,25 € |
| b) Wildwiederkäuer (Haarwild) | 8,23 € |
| c) Kleinwild                  | 1,55 € |

- (7) Tarifstelle 1.2.1.7.2

Untersuchung getöteten Gatterwilds/Farmwilds je Tier

| Bei täglichen Schlachtungen<br>pro Schlachtstätte/Erlegungen |             |              |              |
|--|-------------|--------------|--------------|
| bis 35 Tiere   | 36-64 Tiere | 65-119 Tiere | 120 und mehr |
| 8,23 €   | 6,47 €      | 5,18 €       | 4,03 €       |

- (8) Je Beschaueneinsatz (Untersuchung oder Probennahme) erhöht sich die Gebühr nach Abs. 1, 2 und 4 bis 7 für das erste an diesem Einsatztag untersuchte oder für die erste an diesem Einsatztag entnommene Probe um 6,59 €.

**§ 7 Gebühren für die Untersuchungen und Kontrollen bei der Zerlegung von tatsächlich zerlegten oder entbeinten Fleisches oder Geflügelfleisches in Zerlegebetrieben einschließlich Wildfleischzerlegungsbetriebe**

Tarifstelle 1.1.2

je Tonne 4,09 €

**§ 8 Kontrollen von Schlacht-, Zerlegungs- und Verarbeitungsbetrieben sowie Kühl- und Gefrierhäusern zum Zwecke der Zulassung**

- Tarifstelle 1.1.1

25,00 bis 5.000,00 €

**§ 9 Untersuchung von Fleisch und Fleischerzeugnissen sowie Geflügelfleisch und Geflügelfleischerzeugnissen einschließlich Ausstellung von Genusstauglichkeitsbescheinigungen für die Ausfuhr in Drittländer oder auf besonderes Verlangen entsprechend dem erforderlichen Zeitaufwand**

- Tarifstelle 1.7.2

14,50 €

## **§ 10 Sonstige Kontrollen, die infolge der Feststellung eines Verstoßes über normale Kontrollen hinausgehen**

- Tarifstelle 1.6.5  
je angefangene ¼ Stunde 19,25 €

## **§ 11 Amtliche Beaufsichtigung der Zerlegung von Fleisch schwachfinniger Rinder vor Durchführung des Gefrierprozesses oder des Tiefgefrierens von Schweinefleisch anstelle der vorgeschriebenen Trichinenuntersuchung**

- Tarifstelle 1.2.7.1 und 1.2.7.2  
je angefangene ¼ Stunde 10,73 €

## **§ 12 Gebühren für Wartezeiten**

- Tarifstelle 1.2.8  
Die Gebühr für die Wartezeit beträgt je angefangene ¼ Stunde
  - a) für eine/n amtliche/n Tierärztin/Tierarzt = 10,73 €
  - b) für eine/n Fachassistenten/-in = 5,33 €
  - c) für eine Hilfskraft = 4,48 €

Die Gebühr wird erhoben, wenn

- a) die zuständige Behörde am Ort der Amtshandlung erschienen ist, diese jedoch aus Gründen, die der Kostenschuldner zu vertreten hat, nicht innerhalb von ¼ Stunde nach dem angegebenen Zeitpunkt durchgeführt werden kann oder
- b) es zu Unterbrechungen (Störungen) im Schlachtablauf kommt, die der Kostenschuldner zu vertreten hat und im Verlauf des Schlachttages im selben Betrieb mehr als ¼ Stunde betragen.

## **§ 13 Gebühren bei Nichtausführung eines Teils oder der gesamten Untersuchung**

- (1) Die Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung sind auch dann in voller Höhe nach den §§ 2 und 3 dieses Verzeichnisses zu entrichten, wenn nur die Schlachttier- oder nur die Fleischuntersuchung stattfindet.
- (2) Die Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung sind auch dann zu entrichten, wenn die/der Untersucher/in sich infolge der Anmeldung zur Untersuchungsstelle begeben hat und die Untersuchung deshalb unterbleibt, weil das angemeldete Schlachttier vor der Ankunft der/des Untersucher/in/Untersuchers verendet ist oder getötet wurde.

## **§ 14 Erstattung barer Auslagen**

Für den Transport von Verdachtsproben sind je Probe 4,35 € zu erheben.

## **§ 15 Einziehen, Fälligkeit, Rechtsbehelf**

- (1) Die Gebühren sind von den Untersuchern/Untersucherinnen einzuziehen, sofern der Gebühreneinzug nicht von der Kreiskasse vorgenommen wird. Über die Höhe der Gebühren wird ein schriftlicher Bescheid (Gebührennachweis) ausgestellt.
- (2) Die Gebühren werden mit der Beendigung der Amtshandlung fällig.
- (3) Die Einlegung des Widerspruchs gegen gebührenpflichtige Handlungen oder die Gebührenfestsetzung hebt die sofortige Fälligkeit der Gebühren gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) in der zur Zeit geltenden Fassung nicht auf.

## **§ 16 Inkrafttreten**

Dieses Gebührenverzeichnis gilt rückwirkend ab dem 25. November 2011.

25524 Itzehoe, den 21.12.2011

Kreis Steinburg  
Der Landrat  
gez. Dr. Jens Kullik